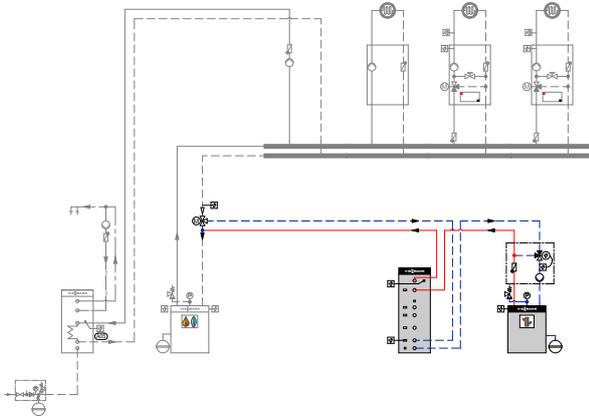


Beiblatt Vitosolic 100, Vitosolic 200, Elektronikmodul SDIO/SM1A zur Ansteuerung eines bauseitigen Festbrennstoffkessels / wasserführenden Kamineinsatzes



Hauptkomponenten

- Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1
- Solarregelung Vitosolic 200, Typ SD4
- Elektronikmodul SDIO/SM1A
- Gas-Brennwert-Wandgerät Vitodens 200-W/300-W
- Regelung für Gas-Brennwert-Wandgerät Elektronik-Plattform
- Regelung Vitotronic, Typ HO1B/HO2B
- Öl-/Gasheizkessel bodenstehend
- Regelung Vitotronic, Typ KO1B,KO2B,KW6B
- Bauseitiger Festbrennstoffkessel / wasserführender Kamineinsatz
- Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher
- Heizwasser-Pufferspeicher

Funktionsbeschreibung

Beheizung eines Heizwasser-Pufferspeichers durch den Festbrennstoffkessel

Nach dem Einfüllen und Anzünden des Brennguts geht der Festbrennstoffkessel in Betrieb. Während der Brennphase wird der Heizwasser-Pufferspeicher durch die Kesselkreispumpe mit Wärme versorgt. Die Freigabe der Kesselkreispumpe erfolgt über die Solarregelung mit Hilfe einer Differenztemperaturregelung zwischen dem Sensor im Festbrennstoffkessel und dem Puffertempersensoren unten sowie einer Thermostafunktion bzw. Mindesttemperatur am Sensor im Festbrennstoffkessel.

Rücklauftemperaturanhebung

Der Festbrennstoffkessel benötigt eine Mindestrücklauftemperatur. Bei eingeschalteter Kesselkreispumpe öffnet das Ventil der Rücklauftemperaturanhebung mit steigender Rücklauftemperatur stetig den Weg vom Heizungsrücklauf zum Heizkessel und schließt den Weg vom Kesselvorlauf zum Kesselrücklauf (Bypass).

Aufheizen der Heizwasser-Pufferspeicher

Während des Lastbetriebs wird die erzeugte Wärme durch die Kesselkreispumpe in die Heizwasser-Pufferspeicher gefördert.

Hinweis

Gemäß 1. BlmSchV ist ein Heizwasser-Pufferspeicher mit mindestens 55 l/kW Kesselwärmeleistung vorzusehen. Wir empfehlen, Heizwasser-Pufferspeicher mit 80 l/kW Kesselwärmeleistung vorzusehen.

Entladung des Heizwasser-Pufferspeichers

Falls die Einschalt-Temperaturdifferenz zwischen dem Puffertempersensoren oben und dem Heizwasser-Rücklauftempersensoren den einstellbaren Wert überschreitet, schaltet das 3-Wege-Umschaltventil um. Das Heizungsrücklaufwasser wird über den Heizwasser-Pufferspeicher vorgewärmt zum Wärmeerzeuger geführt und dort bedarfsgemäß nacherwärmt. Unterschreitet die Ausschalt-Temperaturdifferenz den einstellbaren Wert, so schaltet das 3-Wege-Umschaltventil in den Ruhezustand und das Heizungsrücklaufwasser wird direkt zum Wärmeerzeuger geleitet.

Entladung (Trinkwasser Vorerwärmung)

Durch den integrierten Trinkwasser-Durchlauferhitzer/ Bereitschaftsteil des multivalenten Heizwasser-Pufferspeichers wird während eines Zapfvorgangs das vorerwärmte Trinkwasser zum nachgeschalteten Speicher-Wassereerwärmer gefördert und das nachströmende kalte Trinkwasser wird vorerwärmt.

Hinweis

Dieses Schema ist ein grundsätzliches Beispiel ohne Absperr- und Sicherheitseinrichtungen. Zur spezifischen Planung von Anwendungsfällen sind die entsprechenden Planungsunterlagen einzubeziehen. Bei der hydraulischen Einbindung heiztechnischer Komponenten ist auf die erforderlichen minimalen und maximalen Volumenströme zu achten.

Festbrennstoffkessel / wasserführender Kaminofen	Solarregelung/Elektronik- modul			Regelung zusätzlicher Wärmeerzeuger			Seite
	E-Modul	Vitosolic 100/200		E-Plattform	Vitoltronic		
		SDIO/ SM1A	SD1		SD4	GWG	
Funktionen/Anwendungen							
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	X	-	-	-	X	-	5
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	X	-	-	-	X	-	6
- Ansteuerung Kesselkreispumpe - Rücklaufumschaltung Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 100-E zur Heizungsunterstützung.	X	-	-	-	-	X	7
- Ansteuerung Kesselkreispumpe - Rücklaufumschaltung Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 100-E zur Heizungsunterstützung.	X	-	-	-	X	-	8
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	-	X	-	(X)	-	-	9
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	-	X	-	-	(X)	-	10
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	-	X	-	(X)	-	-	11
- Ansteuerung Kesselkreispumpe Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung.	-	X	-	-	(X)	-	12
- Ansteuerung Kesselkreispumpe - Rücklaufumschaltung Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 100-E zur Heizungsunterstützung.	-	-	X	-	-	(X)	13
- Ansteuerung Kesselkreispumpe - Rücklaufumschaltung Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 100-E zur Heizungsunterstützung.	-	-	X	(X)	-	-	14
- Ansteuerung Kesselkreispumpe - Rücklaufumschaltung Anwendung: Heizwasser-Pufferspeicher 100-E zur Heizungsunterstützung.	-	-	X	-	(X)	-	15

Hinweis

⚠️ *Klicken Sie auf die Seitenzahlen in der rechten Spalte um zum ausgewählten Schema zu kommen* ⚠️

Legende

- X=erforderlicher Solarregler/ Elektronikmodul sowie vorhandene Kesselregelung (zur Realisierung der Regelungsfunktionen)
- (X)=vorhandene Kesselregelung (nicht zwingend erforderlich zur Realisierung der Regelungsfunktionen)
- GWG= Gas-Brennwert-Wandgerät

Bauteile / Legende

Wärmeerzeuger

Pos.	Bezeichnung
(F01)	Bauseitiger Festbrennstoffkessel / wasserführender Kamineinsatz
(F03)	Rücklauftemperaturanhebung
(F04)	Kesselkreispumpe
(F06)	Rücklauftemperatur-Regelventil thermisch

Zusätzlicher Wärmeerzeuger mit Elektronik-Plattform

Pos.	Bezeichnung
G01	Gas-Brennwert-Wandgerät Vitodens 200-W/300-W
G02	Zentral-Elektronikmodul HMU
G02A	Steckerleiste am Gerätegehäuse (Sensoren und PlusBus)
G05	Speichertemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)
G11	Außentemperatursensor (NTC 10k)
H09	Vorlauftemperatursensor für hydraulische Weiche/Puffer (Tauchtemperatursensor NTC 10k)

Zusätzlicher Wärmeerzeuger mit Vitotronic

Pos.	Bezeichnung
G01.2	Gas-Brennwert-Wandgerät Vitodens 200-W/300-W
G02.2	Vitotronic 200, HO1B/HO2B
G05	Speichertemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)
G07	3-Wege-Umschaltventil zur Speicherbeheizung
G11	Außentemperatursensor (NTC 10k)
G19	Vorlauftemperatursensor für hydraulische Weiche/Puffer (Tauchtemperatursensor NTC 10k)

Zusätzlicher Wärmeerzeuger mit Vitotronic

Pos.	Bezeichnung
A01	Öl-/Gas Heizkessel
A02	Vitotronic 200, Typ KOxB/KW6B
A04	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung
A05	Speichertemperatursensor (Tauchtemperatursensor NTC 10k)
A11	Außentemperatursensor (NTC 10k)
A13	Kesseltemperatursensor (NTC 10k)

Trinkwassererwärmung

Pos.	Bezeichnung
T01	Monovalenter Speicher-Wassererwärmer
T40	Trinkwasserzirkulationspumpe

Heizwasser-Pufferspeicher

Pos.	Bezeichnung
T07	Multivalenter Heizwasser-Pufferspeicher mit integrierter Trinkwassererwärmung Vitocell 320-M (750, 910 l)
T48	Elektro-Heizeinsatz
T74	Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E (600, 750, 950 l)

Solar

Pos.	Bezeichnung
S02	Solarregelung Vitosolic 200, Typ SD4
S03	Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1
S21	Temperatursensor S1
S22	Temperatursensor S2
S25	Temperatursensor S5
S26	Temperatursensor S6
S52	Elektronikmodul SDIO/SM1A
S53	Temperatursensor 6
S54	Temperatursensor 5
S55	Temperatursensor 7
S56	Temperatursensor 10
S89	3-Wege-Umschaltventil

Heizkreis ohne Mischer

Pos.	Bezeichnung
H01	Heizkreis ohne Mischer
H03	Heizkreispumpe

Heizkreis mit Mischer

Pos.	Bezeichnung
H20	Heizkreis mit Mischer
H21	Erweiterungssatz (KM-BUS) Mischermontage/Wandmontage
H22	Vorlauftemperatursensor (Tauchtemperatursensor/Anlegetemperatursensor NTC 10k)
H23	Heizkreispumpe
H24	3-Wege-Mischer mit Mischermotor
H25	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler)
H25	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegetemperaturregler)

Heizkreis mit Mischer

Pos.	Bezeichnung
H30	Heizkreis mit Mischer
H31	Erweiterungssatz (KM-BUS) Mischermontage/Wandmontage
H32	Vorlauftemperatursensor (Tauchtemperatursensor/Anlegetemperatursensor NTC 10k)
H33	Heizkreispumpe
H34	3-Wege-Mischer mit Mischemotor
H35	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler)
H35	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegetemperaturregler)

Heizkreis mit Mischer

Pos.	Bezeichnung
H40	Heizkreis mit Mischer
H41	Erweiterungssatz (KM-BUS) Mischermontage/Wandmontage
H42	Vorlauftemperatursensor (Tauchtemperatursensor/Anlegetemperatursensor NTC 10k)
H43	Heizkreispumpe
H44	3-Wege-Mischer mit Mischemotor
H45	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Tauchtemperaturregler)
H45	Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzer für Fußbodenheizung (Anlegetemperaturregler)

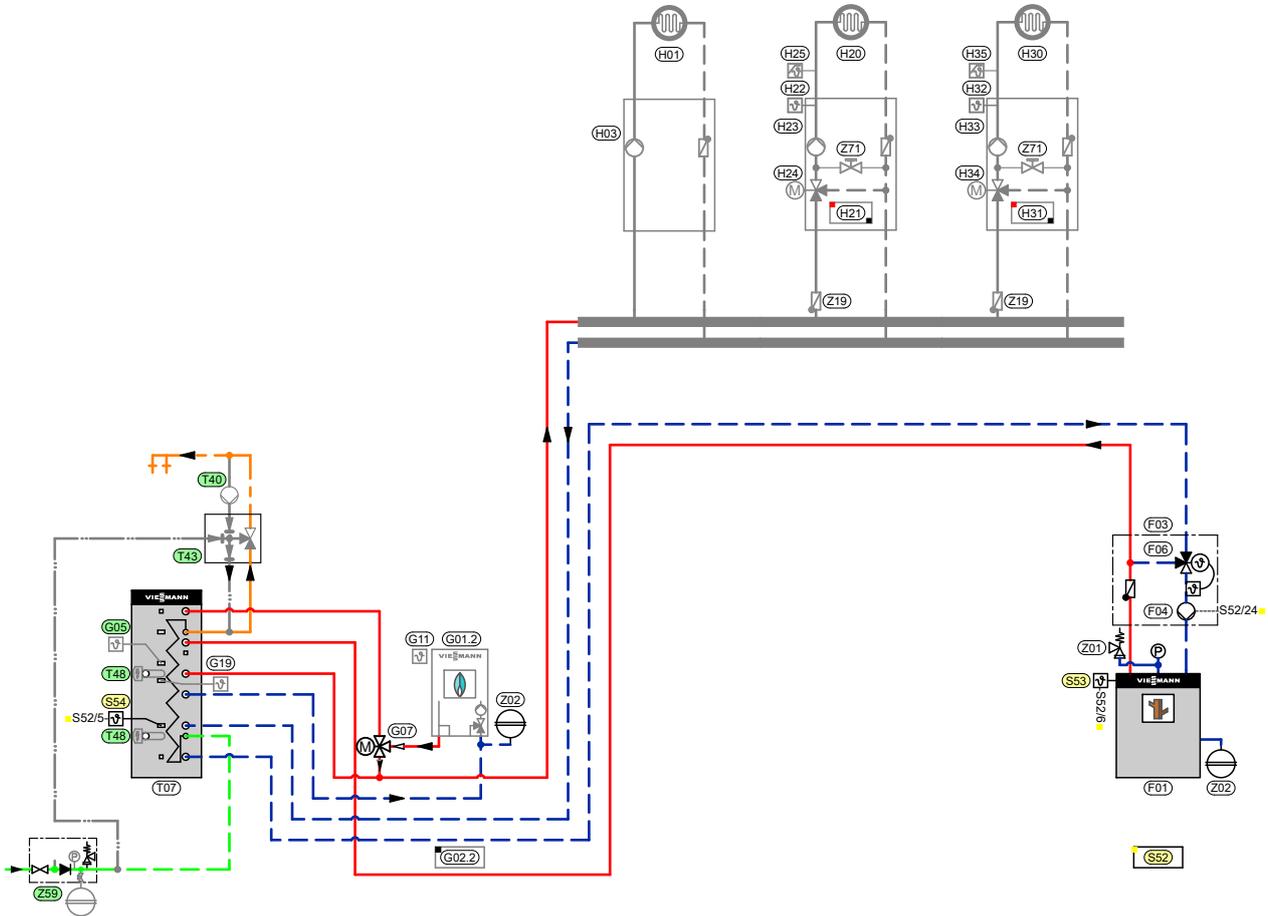
Zubehör Elektronik

Pos.	Bezeichnung
Q55	Netzschalter

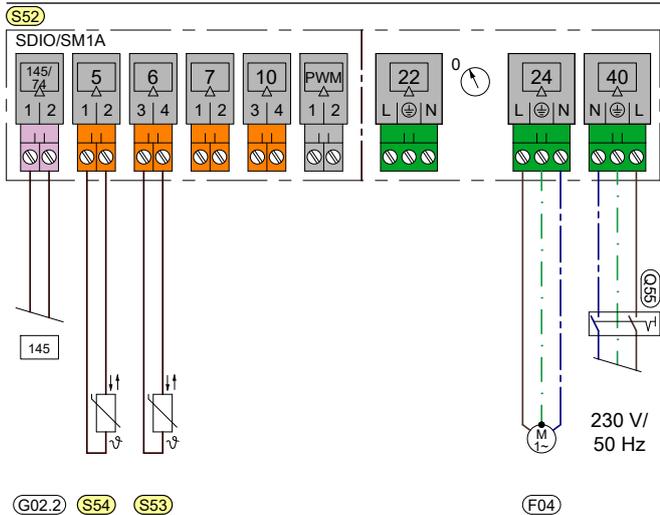
Zubehör Hydraulik

Pos.	Bezeichnung
Z01	Sicherheitstechnische Ausrüstung
Z02	Ausdehnungsgefäß
Z05	Hydraulische Weiche
Z19	Rückschlagklappe
Z59	Sicherheitsgruppe mit Absperrventil, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil und optionalem Ausdehnungsgefäß (Trinkwasser), Manometer
Z71	Bypassventil

Festbrennstoffkessel, Elektronikmodul SDIO/SM1A, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



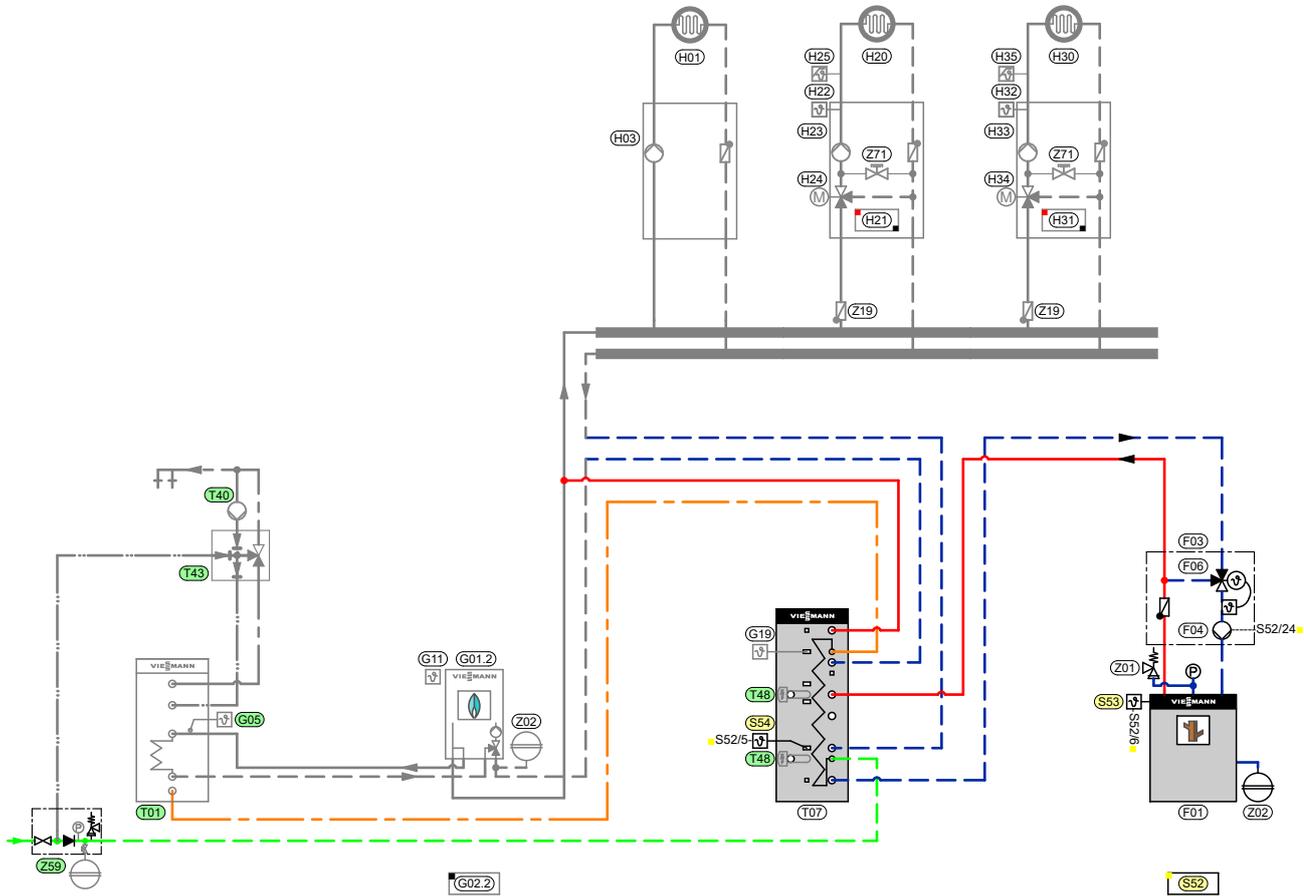
Elektrische Anschlüsse



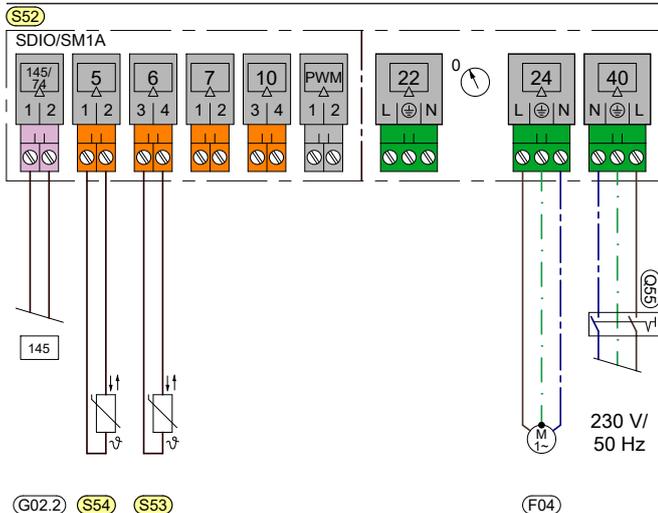
Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen an Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B (G02)		
Gruppe	Codierung	Funktion
Solar	„02:0“	Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahlregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang 24)
	„08:90“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
	„0C:0“	Delta-T-Überwachung ausgeschaltet
	„0D:0“	Nachtzirkulations-Überwachung ausgeschaltet.
	„12:60“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.

Festbrennstoffkessel, Elektronikmodul SDIO/SM1A, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse



Erforderliche Codierungen/Parameter

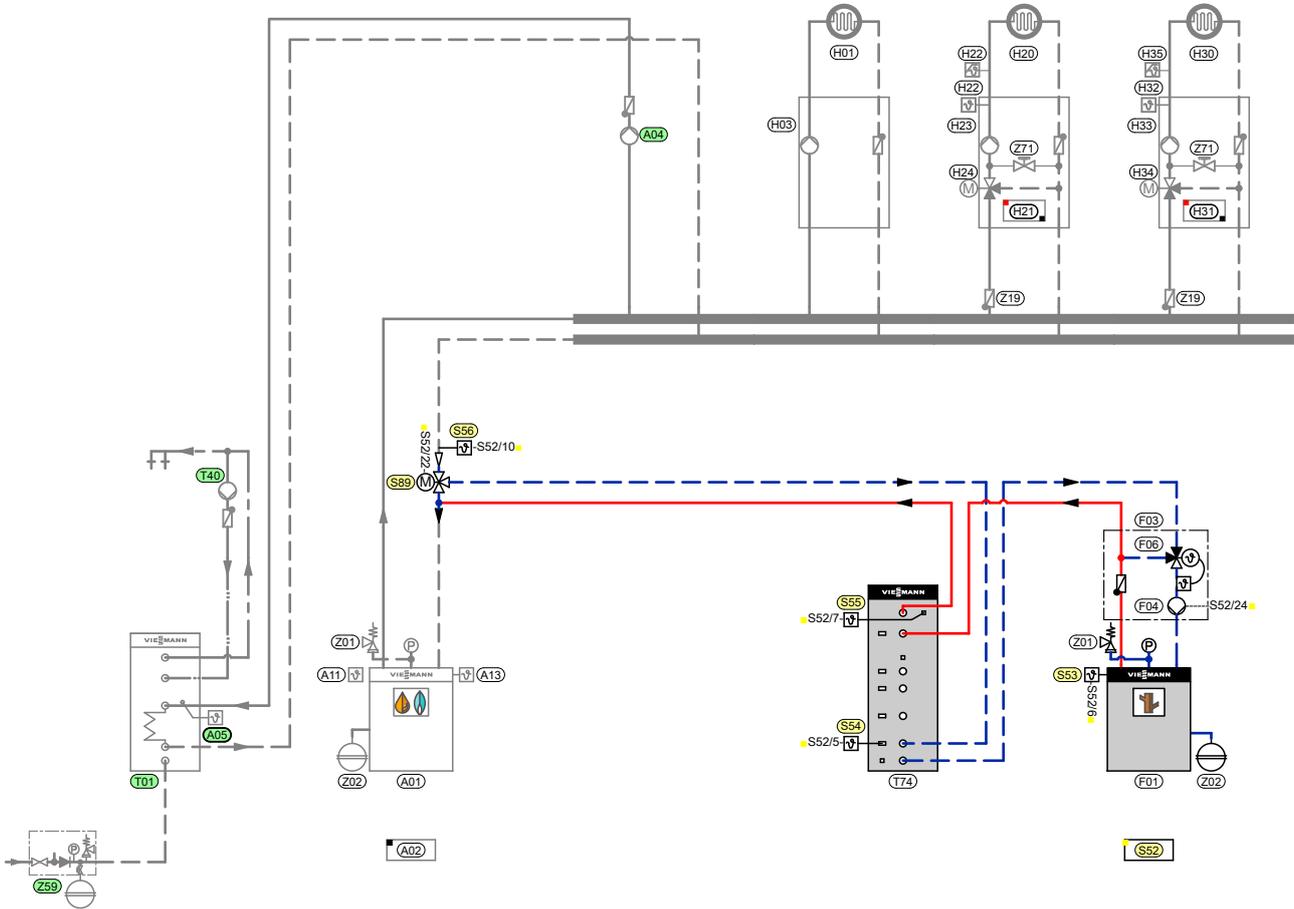
Einstellungen an Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B (G02)

Gruppe	Codierung	Funktion
Solar	„02:0“	Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang 24)
	„08:90“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
	„0C:0“	Delta-T-Überwachung ausgeschaltet
	„0D:0“	Nachtzirkulations-Überwachung ausgeschaltet.
	„12:60“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.

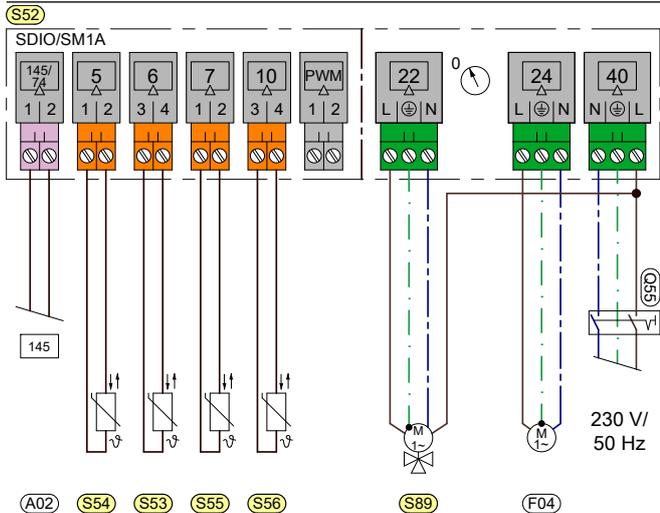
G02.2 S54 S53

F04

Festbrennstoffkessel, Elektronikmodul SDIO/SM1A, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E zur Heizungsunterstützung, bodenstehender Kleinkessel (Vitotronic), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite →[2]← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse

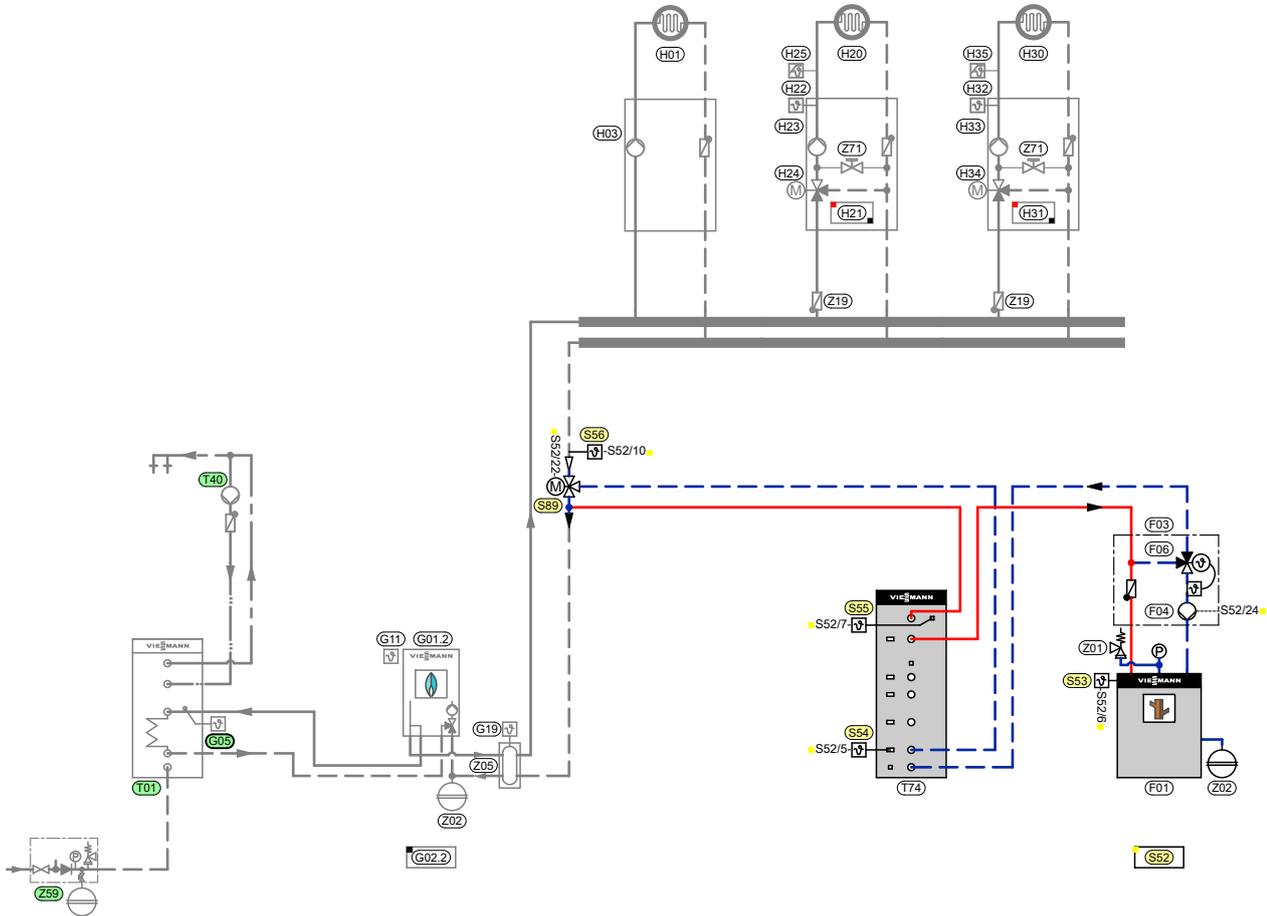


Erforderliche Codierungen/Parameter

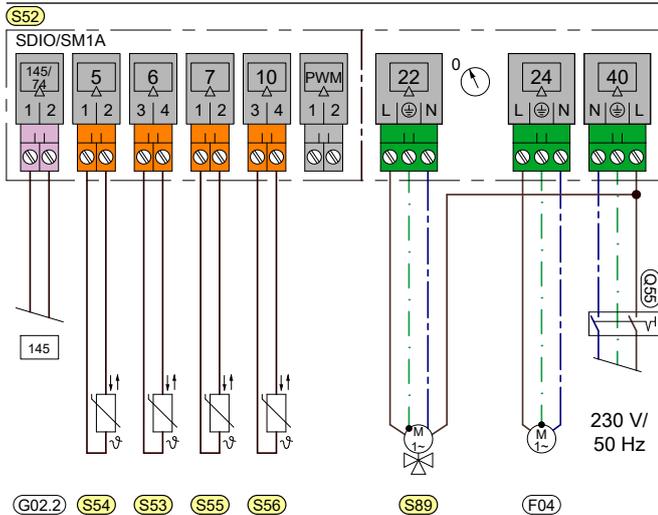
Einstellungen an Vitotronic 200, Typ KOxB/KW6B (A02)

Gruppe	Codierung	Funktion
Solar	„02:0“	Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahlregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang 24)
	„08:90“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
	„0C:0“	Delta-T-Überwachung ausgeschaltet
	„0D:0“	Nachtzirkulations-Überwachung ausgeschaltet.
	„12:60“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
	„20:2“	2. Differenztemperaturregelung. Differenztemperatur-Funktion für Ausgang 22. (Sensor 7 > Sensor 10 = Ausgang 22). Ansteuerung Umschaltventil zur Heizungsunterstützung.

Festbrennstoffkessel, Elektronikmodul SDIO/SM1A, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse



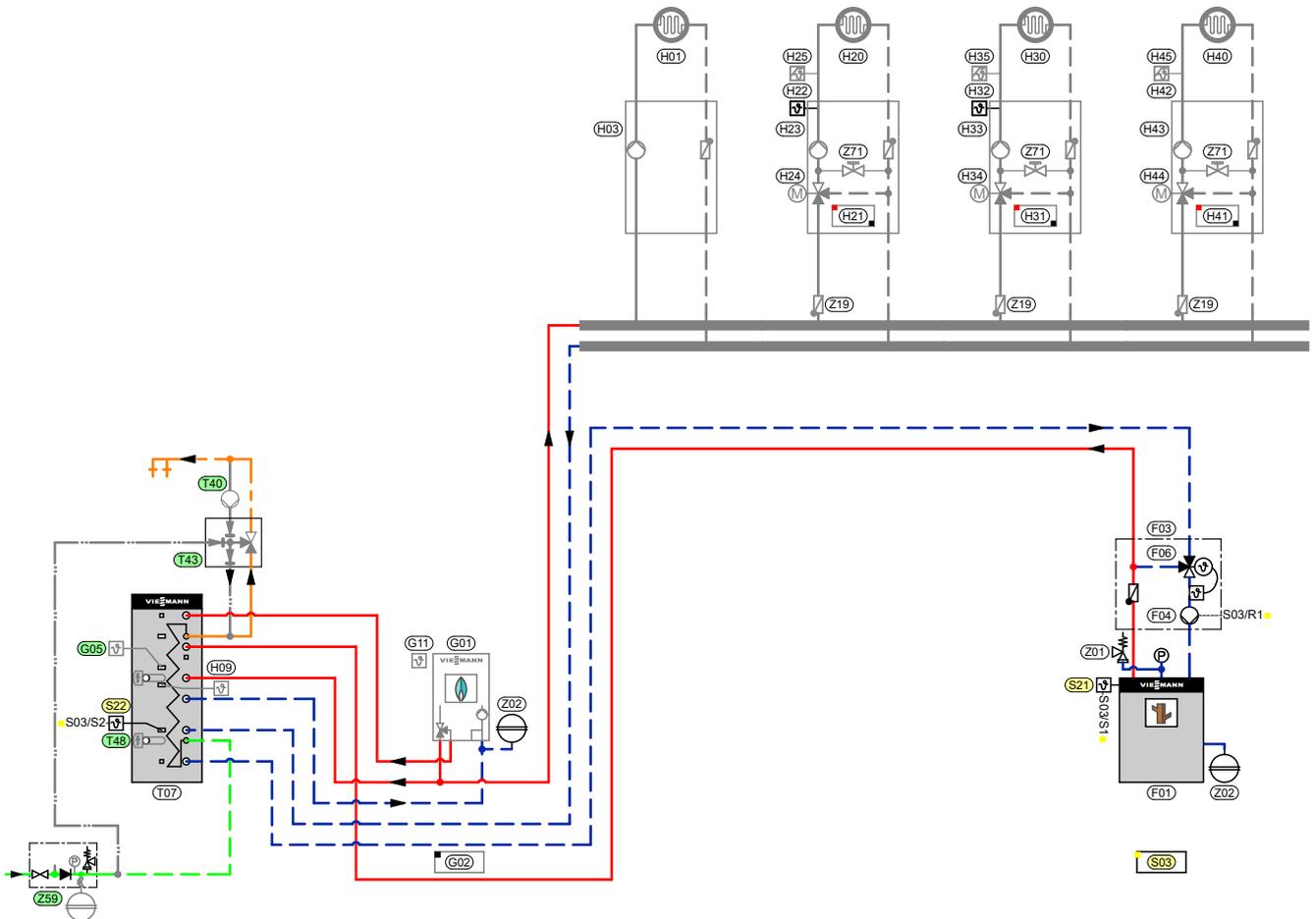
Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen an Vitotronic 200, Typ HO1B/HO2B (G02)

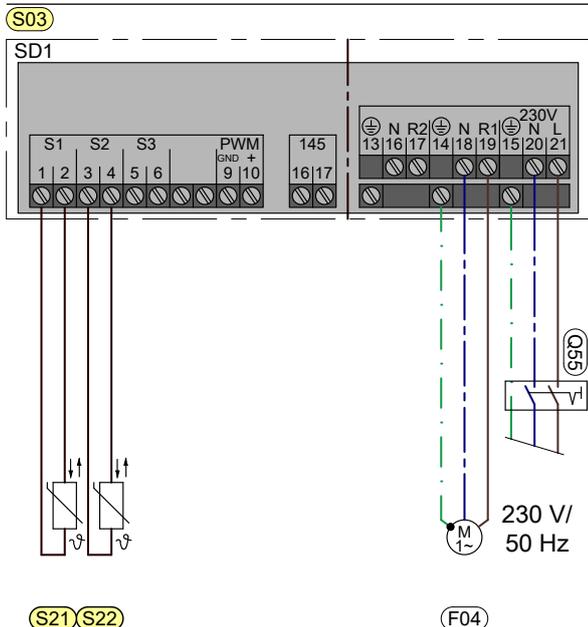
Gruppe	Codierung	Funktion
Solar	„02:0“	Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang 24)
	„08:90“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
	„0C:0“	Delta-T-Überwachung ausgeschaltet
	„0D:0“	Nachtzirkulations-Überwachung ausgeschaltet.
	„12:60“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
	„20:2“	2. Differenztemperaturregelung. Differenztemperatur-Funktion für Ausgang 22. (Sensor 7 > Sensor 10 = Ausgang 22). Ansteuerung Umschaltventil zur Heizungsunterstützung.

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Elektronik-Plattform), Heizkreise mit und ohne Mischer

„Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse

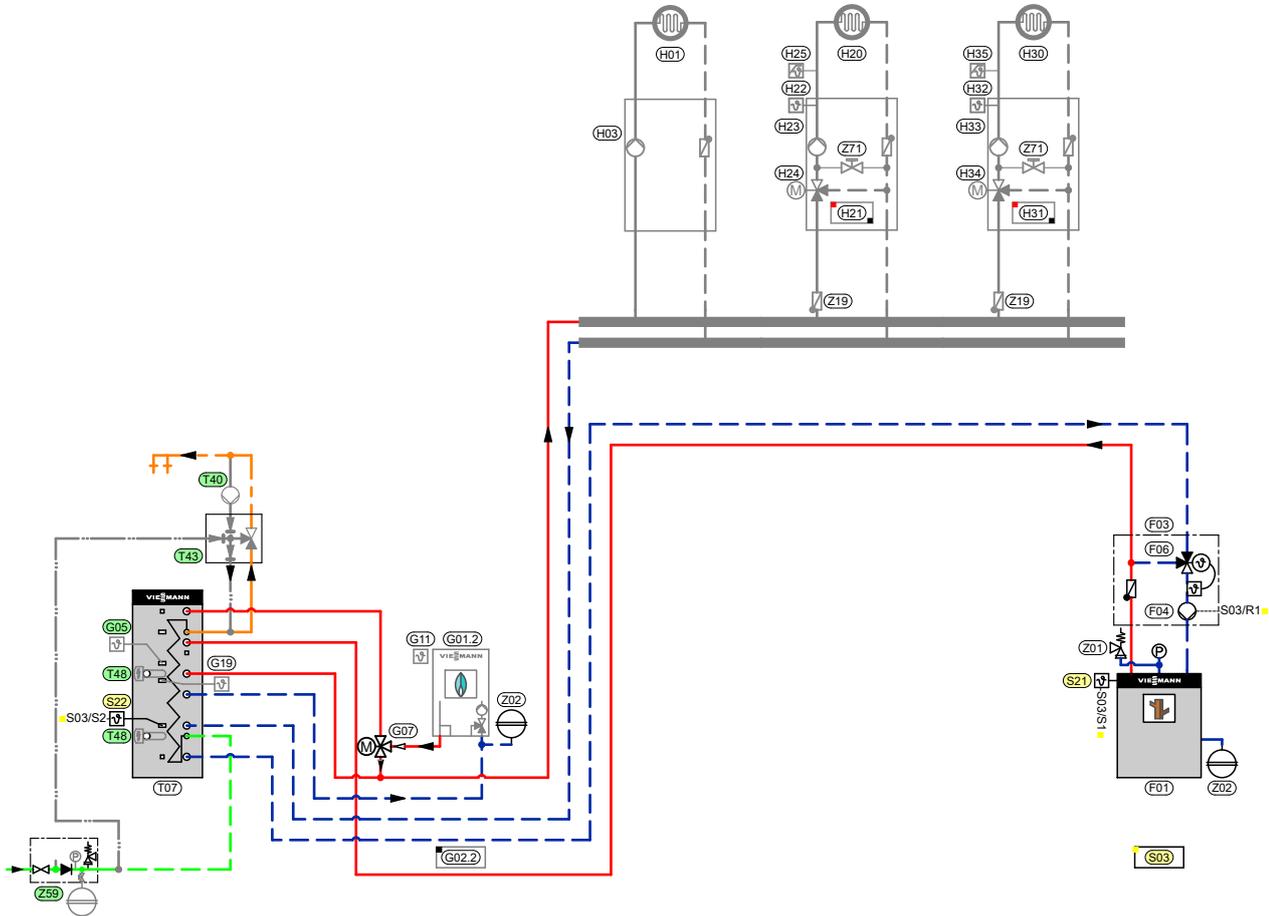


Erforderliche Codierungen/Parameter

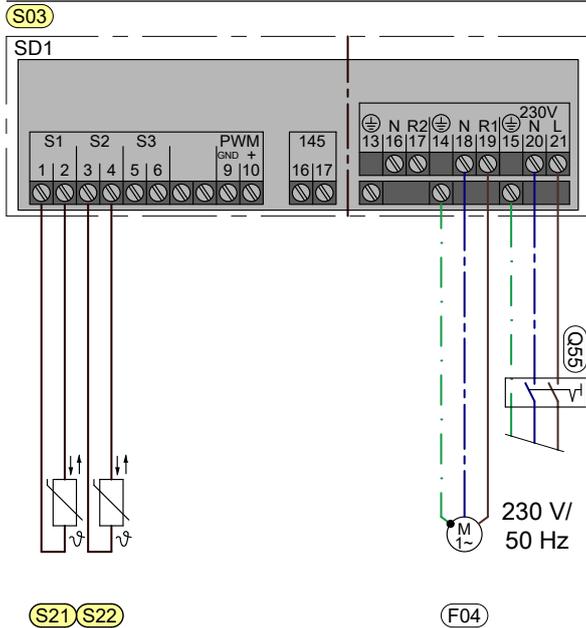
Einstellungen an Vitosolic 100, Typ SD1 (S03)

Parameter	Codierung	Funktion
„ANL“	„1“	Anlagenschema 1 - bivalente Trinkwassererwärmung
„S SL“	„90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
„OKN“	„On“	Kollektor-Minimaltemperaturbegrenzung aktiv
„KMN“	„60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
„RPM“	„0“	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps: Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), Heizkreise mit und ohne Mischer „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse

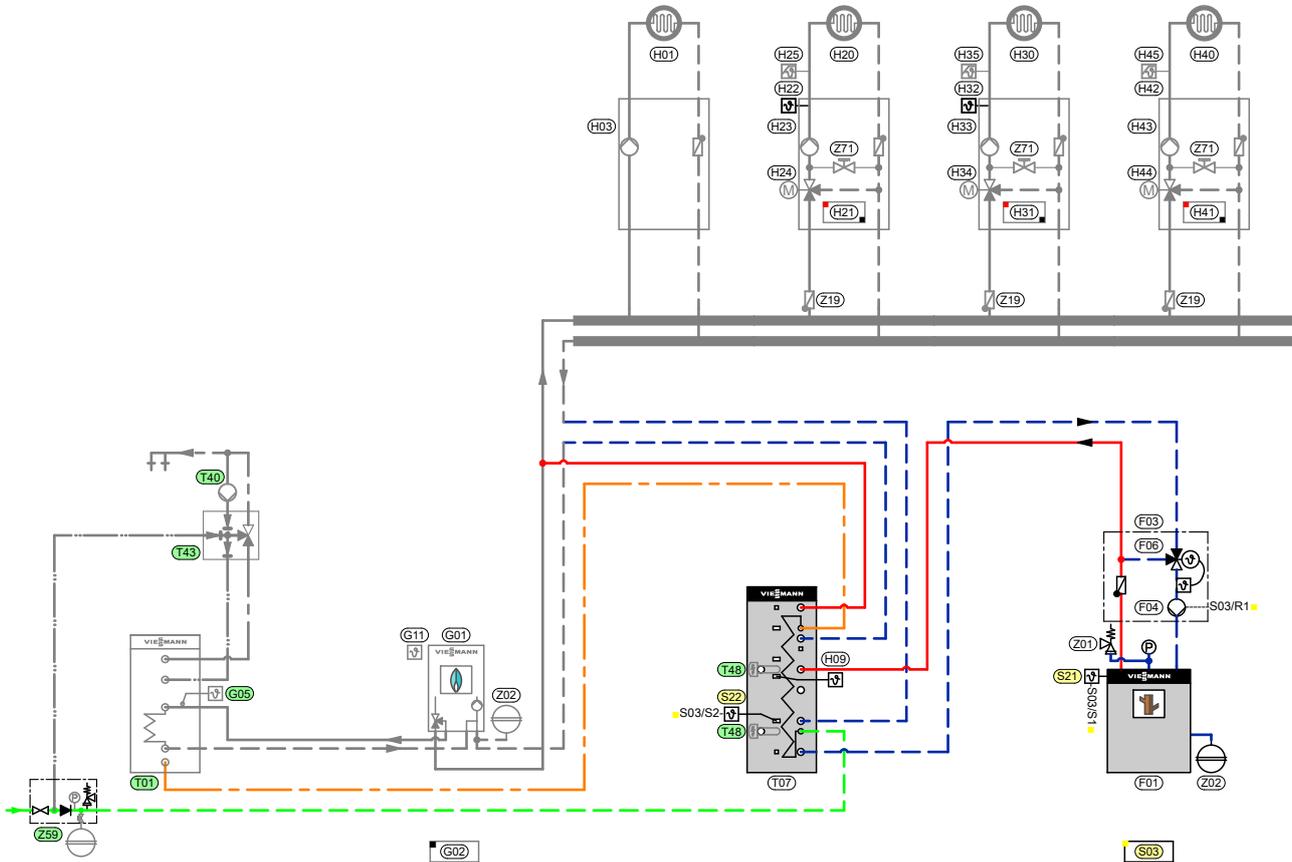


Erforderliche Codierungen/Parameter

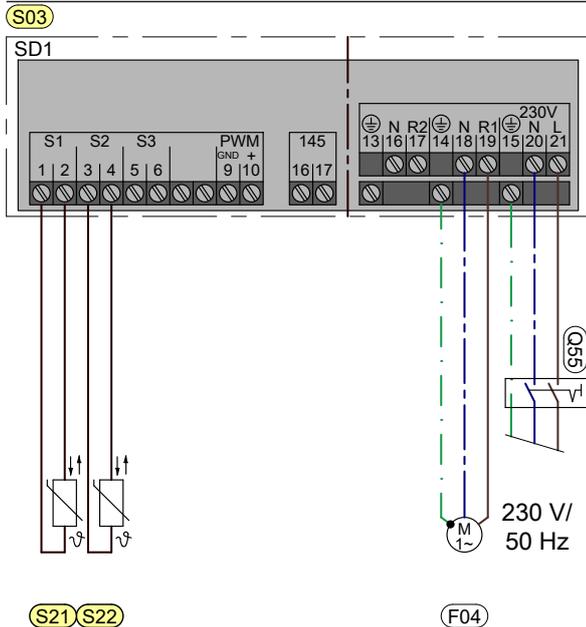
Einstellungen an Vitosolic 100, Typ SD1 (S03)

Parameter	Codierung	Funktion
„ANL“	„1“	Anlagenschema 1 - bivalente Trinkwassererwärmung
„S SL“	„90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
„OKN“	„On“	Kollektor-Minimaltemperaturbegrenzung aktiv
„KMN“	„60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
„RPM“	„0“	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps: Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Elektronik-Plattform), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse

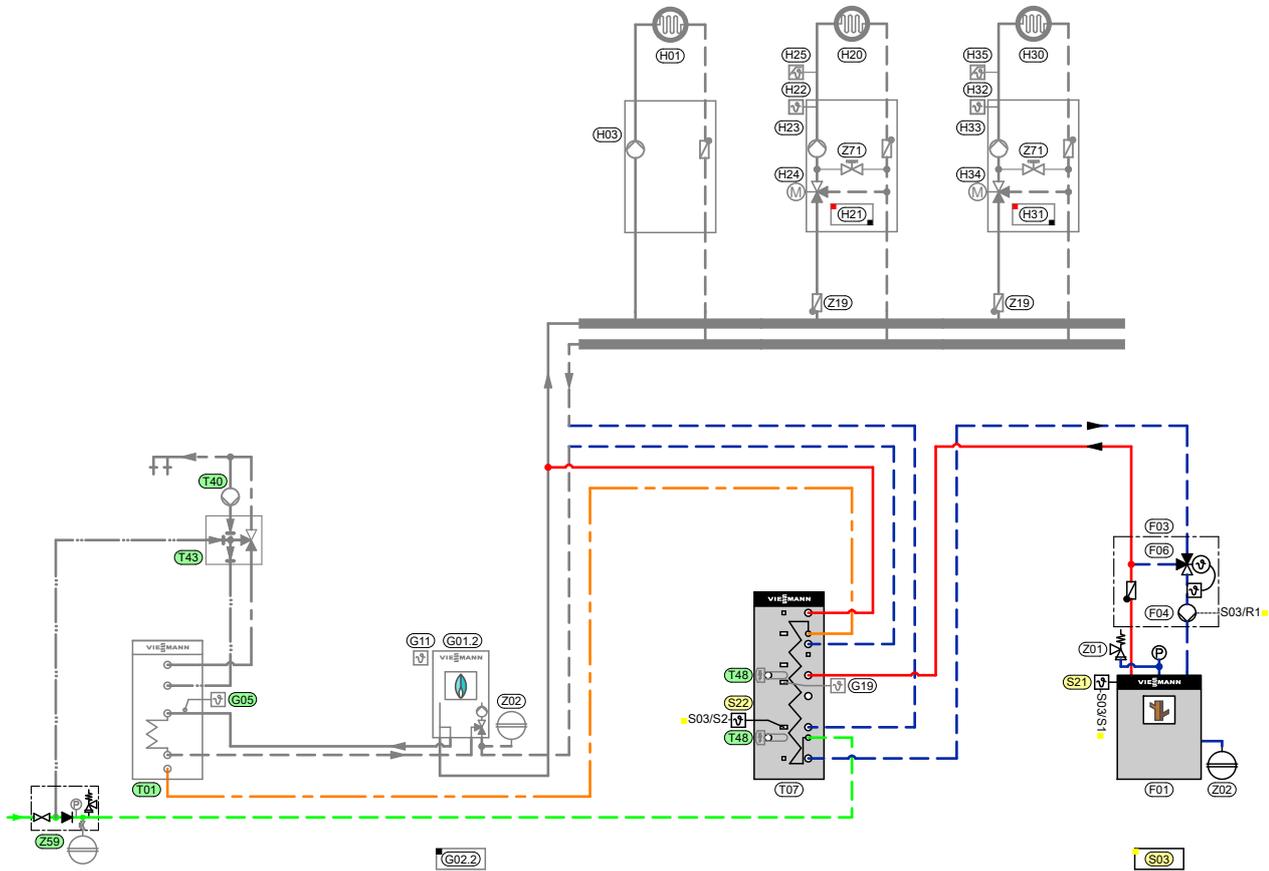


Erforderliche Codierungen/Parameter

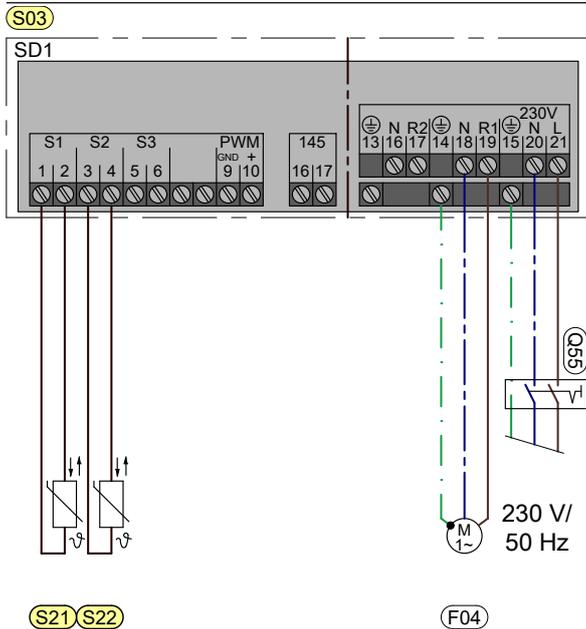
Einstellungen an Vitosolic 100, Typ SD1 (S03)

Parameter	Codierung	Funktion
„ANL“	„1“	Anlagenschema 1 - bivalente Trinkwassererwärmung
„S SL“	„90 °C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
„OKN“	„On“	Kollektor-Minimaltemperaturbegrenzung aktiv
„KMN“	„60 °C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
„RPM“	„0“	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps: Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpensteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 100, Typ SD1, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 320-M als Vorwärmstufe zur Trinkwassererwärmung und als hydraulische Weiche zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse

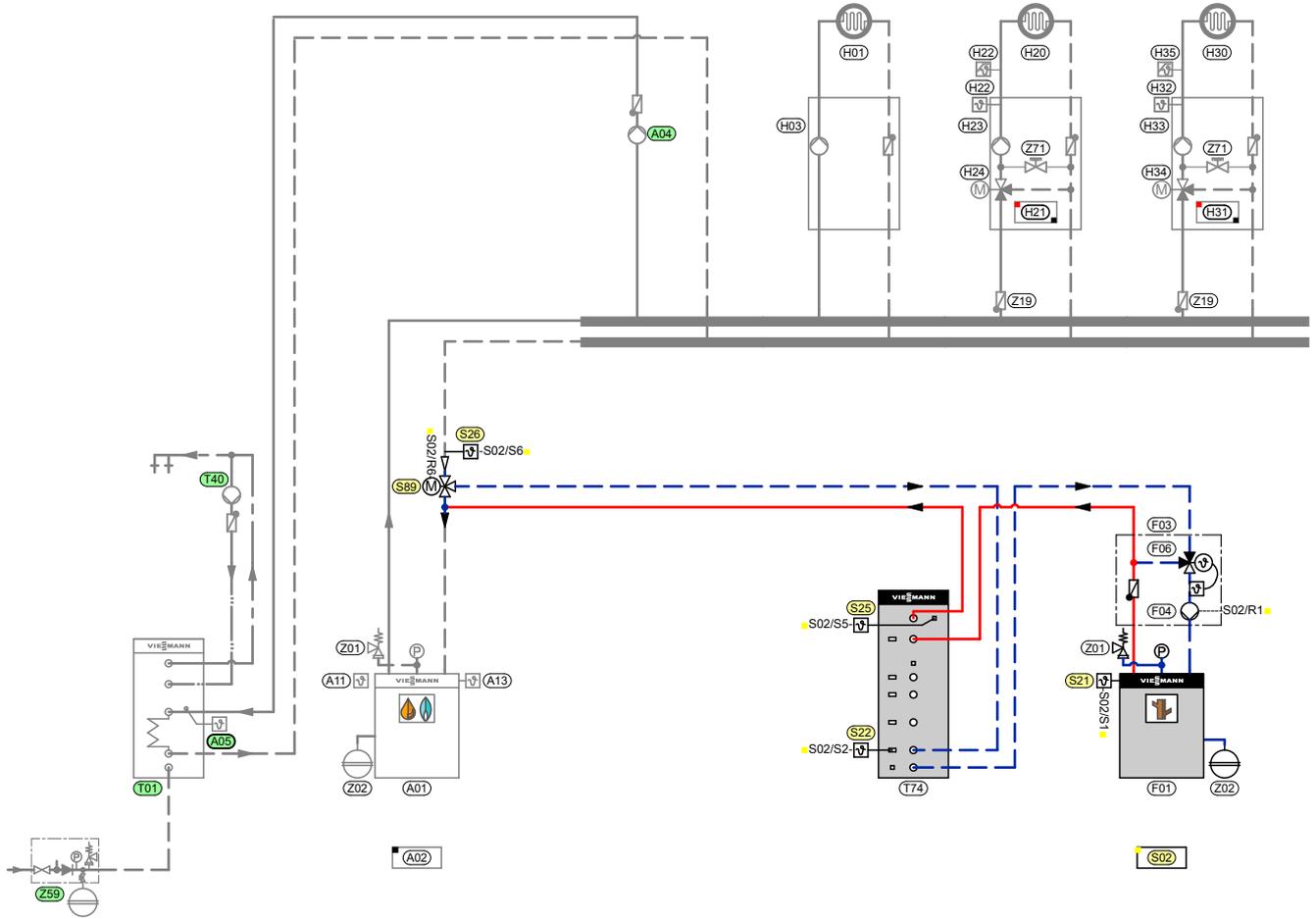


Erforderliche Codierungen/Parameter

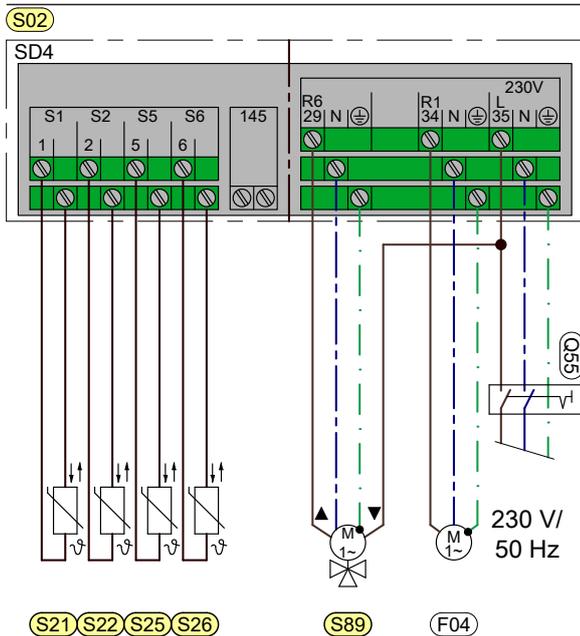
Einstellungen an Vitosolic 100, Typ SD1 (S03)

Parameter	Codierung	Funktion
„ANL“	„1“	Anlagenschema 1 - bivalente Trinkwassererwärmung
„S SL“	„90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
„OKN“	„On“	Kollektor-Minimaltemperaturbegrenzung aktiv
„KMN“	„60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
„RPM“	„0“	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps: Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 200, Typ SD4, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E zur Heizungsunterstützung, bodenstehender Kleinkessel (Vitotronic), monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer
 „Zurück zu Seite →[2]← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse



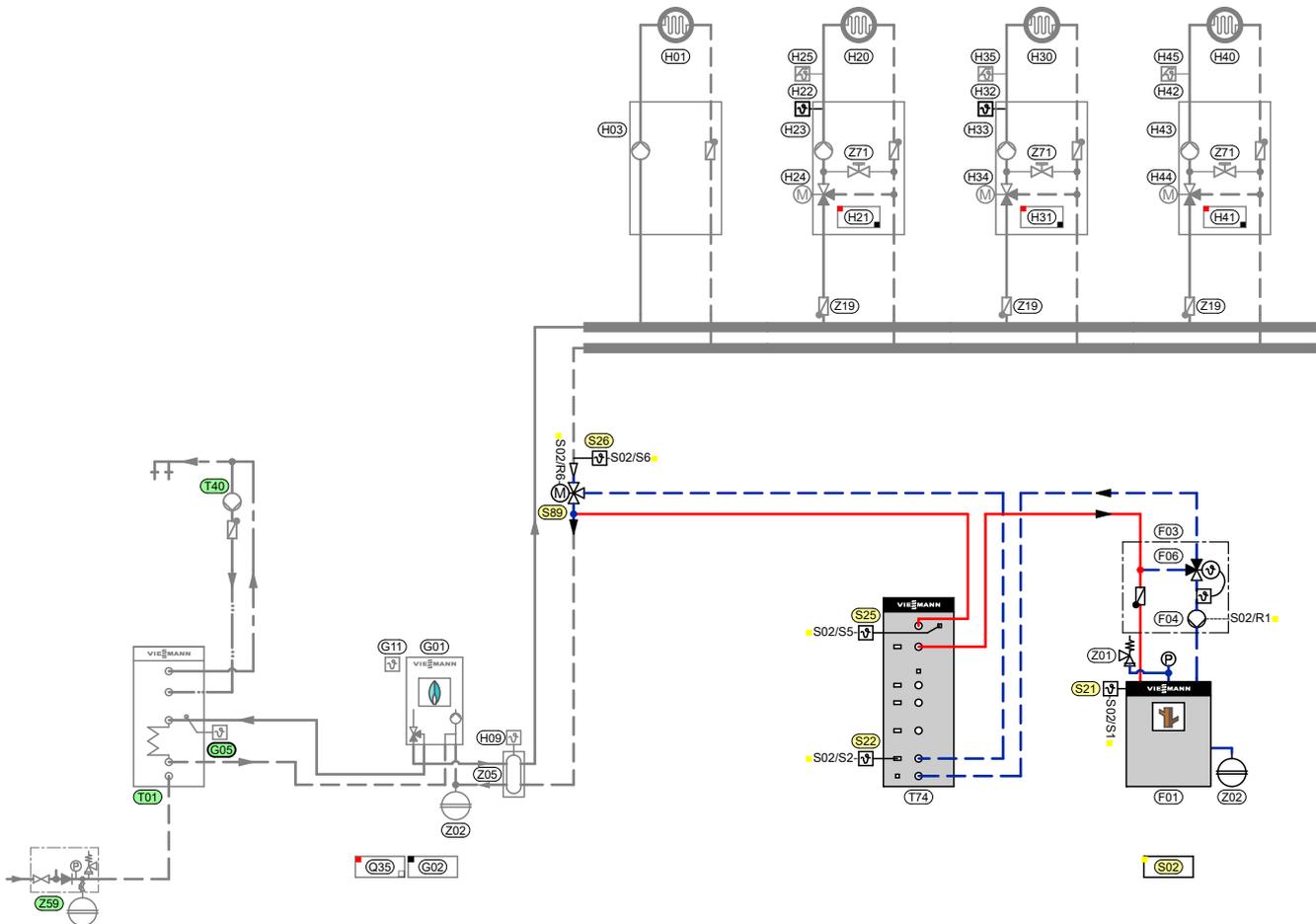
Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen an Vitosolic 200, Typ SD4 (S02)

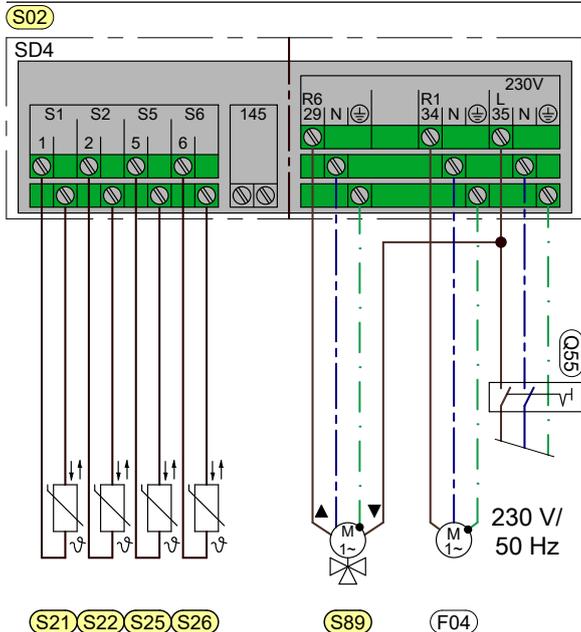
Gruppe	Einstellung	Funktion
Bedienercode	„0200“	Experten-Modus
Solar-Optionen	„System: 1“	1 Kollektorfeld, 1 Verbraucher
Solar-Einstellwerte	„Tpsoll: 90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
Solar-Experte	„Tkolmin: 60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
Anl.-Optionen	„Δ-T-Fkt 6:Ja“	Differenztemperatur-Funktion für Relais R6. (Sensor 5 > Sensor 6 = Relais 6). Ansteuerung Umschaltventil zur Heizungsunterstützung.
Experte-Ausgänge	Ansteuer. 1: "Ein/Aus"	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps. Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 200, Typ SD4, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Elektronik-Plattform), hydraulische Weiche, monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer

„Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse



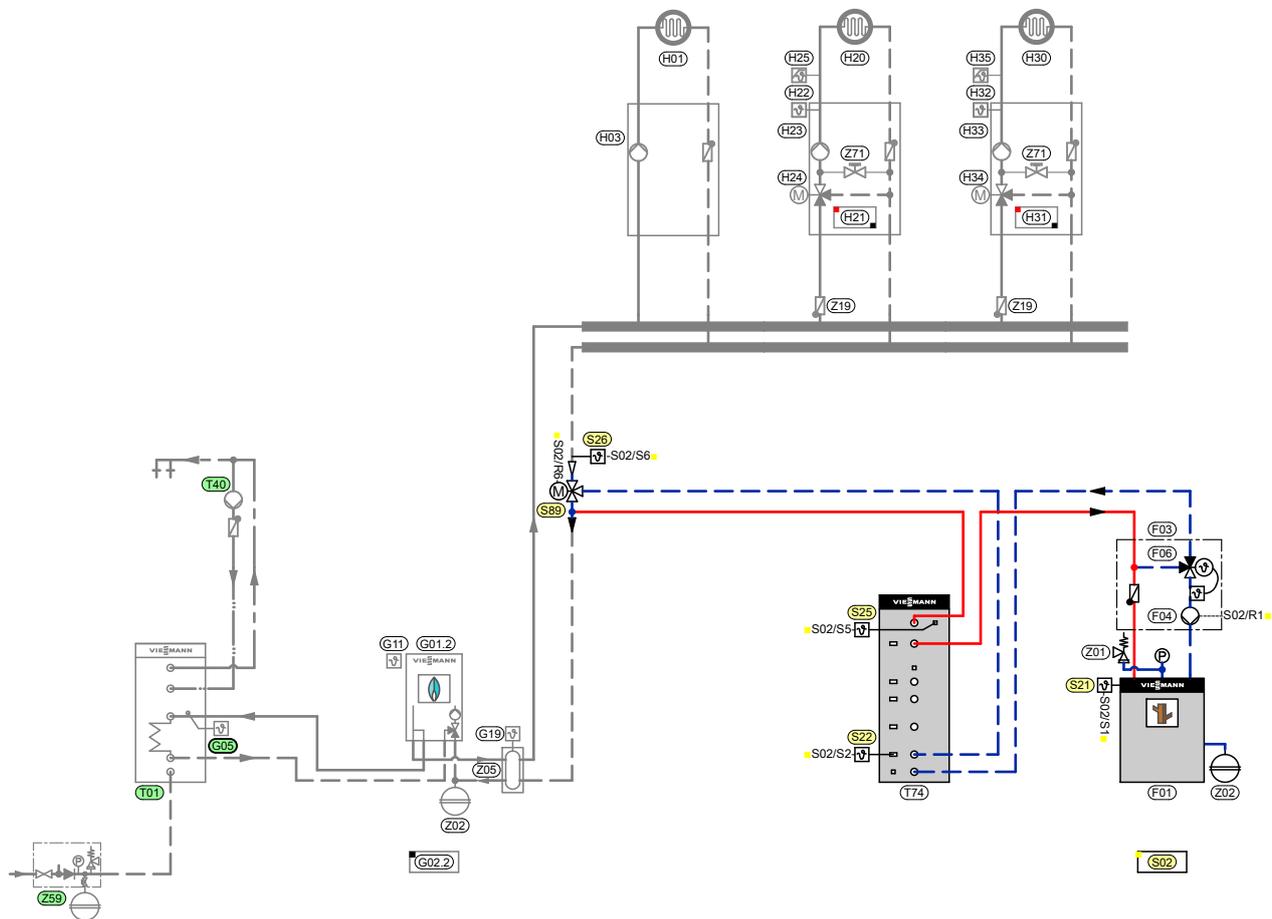
Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen an Vitosolic 200, Typ SD4 (S02)

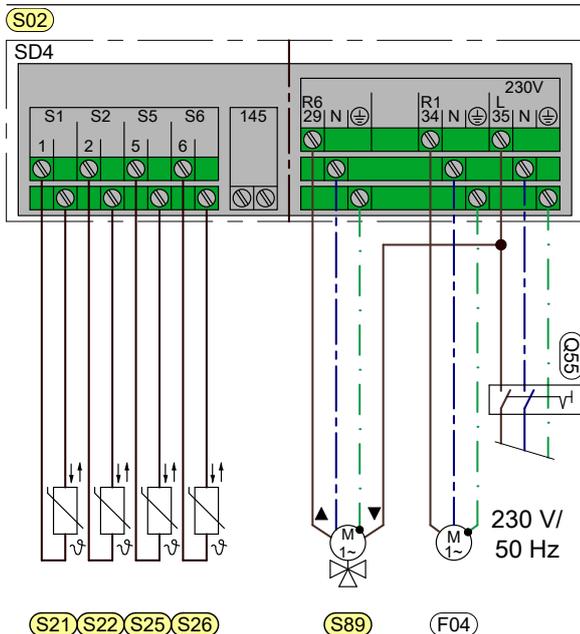
Gruppe	Codierung	Funktion
Bedienercode	„0200“	Experten-Modus
Solar-Optionen	„System: 1“	1 Kollektorfeld, 1 Verbraucher
Solar-Einstellwerte	„Tpsoll: 90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
Solar-Experte	„Tkolmin: 60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauf-temperatur) 60 °C.
Anl.-Optionen	„Δ-T-Fkt 6:Ja“	Differenztemperatur-Funktion für Relais R6. (Sensor 5 > Sensor 6 = Relais 6). Ansteuerung Umschaltventil zur Heizungsunterstützung.
Experte-Ausgänge	Ansteuer. 1: "Ein/Aus"	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps. Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)

Festbrennstoffkessel, Solarregelung Vitosolic 200, Typ SD4, Heizwasser-Pufferspeicher Vitocell 100-E zur Heizungsunterstützung, Gas-Brennwert-Wandgerät (Vitotronic), hydraulische Weiche, monovalenter Speicher-Wassererwärmer, Heizkreise mit und ohne Mischer

„Zurück zu Seite → [2] ← (Variantenübersicht)“



Elektrische Anschlüsse



Erforderliche Codierungen/Parameter

Einstellungen an Vitosolic 200, Typ SD4 (S02)

Gruppe	Codierung	Funktion
Bedienercode	„0200“	Experten-Modus
Solar-Optionen	„System: 1“	1 Kollektorfeld, 1 Verbraucher
Solar-Einstellwerte	„Tpsoll: 90°C“	Heizwasser-Pufferspeicher Maximaltemperatur 90 °C (muss eingestellt werden)
Solar-Experte	„Tkolmin: 60°C“	Einschalttemperatur der Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels (Mindestrücklauftemperatur) 60 °C.
Anl.-Optionen	„Δ-T-Fkt 6:Ja“	Differenztemperatur-Funktion für Relais R6. (Sensor 5 > Sensor 6 = Relais 6). Ansteuerung Umschaltventil zur Heizungsunterstützung.
Experte-Ausgänge	Ansteuer. 1: "Ein/Aus"	Einstellung des angeschlossenen Pumpentyps. Kesselkreispumpe des Festbrennstoffkessels nicht drehzahl geregelt. (Pumpenansteuerung nur über Ausgang R1 Auslieferungszustand)